

ANWENDUNGSTECHNISCHES MERKBLATT OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

VE 1070 (1 von 2)

Eisenphosphatierlösung

PRODUKTINFORMATION:

VE 1070 ist eine flüssige, kombinierte Reinigungs- und Eisenphosphatierlösung zum gleichzeitigen Reinigen und Phosphatieren von Eisenwerkstoffen.

Fertigungsteile aus Aluminium- und Zinkwerkstoffen können mit diesem Verfahren gereinigt und die Oberfläche schwach mattiert werden.

Anwendung im Spritzen.

KENNDATEN DES PRODUKTES:

Aussehen:	weißlich trübe, thixotrope Flüssigkeit
Dichte (20 °C):	ca. 1,2 g/cm ³
pH-Wert (60 g/l, 20 °C):	ca. 4,2
Flammpunkt (DIN 51755/53213):	nicht entflammbar

BEHANDLUNGSGANG:

Kombinierte Reinigung und Phosphatierung

Reinigen / Phosphatieren > Spülen > VEW-Spülung / Nachspülung > Trocknen

Getrennte Reinigung und Phosphatierung

Vorreinigen > Spülen > Phosphatieren > Spülen > VEW-Spülung / Nachspülen > Trocknen

BADANSATZ:

Für 1000 Liter Badlösung werden

Vorreinigen: 10 – 30 kg **VE 1070**

Reinigen und Phosphatieren: 20 – 40 kg **VE 1070** benötigt.

Der jeweilige Badbehälter wird mit Wasser gefüllt und auf Arbeitstemperatur aufgeheizt. Anschließend wird die erforderliche Menge VE 1070 bei laufender Pumpe zugegeben.

BADFÜHRUNG:

Behandlungszeit:	1 – 3 Minuten
Spritzdruck:	1 – 2 bar
Badtemperatur:	50 – 70 °C
Badkonzentration:	1,0 – 4,0 % VE 1070
pH – Wert:	5,0 – 5,8

ANWENDUNGSTECHNISCHES MERKBLATT OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

VE 1070 (2 von 2)

Eisenphosphatierlösung

Die günstigsten Behandlungsbedingungen werden bei der Inbetriebnahme der Anlage durch unseren Technischen Dienst festgelegt.

BADKONTROLLE:

Prüflösung: Prüfindikator 2 (Phenolphthalein)
Prüflösung 1 (0,1 M Natronlauge)

GESAMTSÄURE – PUNKTE

10 ml Badlösung werden in einen Erlenmeyerkolben pipettiert. Die Lösung wird mit etwa 50 ml destilliertem Wasser verdünnt und mit 15 Tropfen Prüfindikator 2 (Phenolphthalein) versetzt. Mit Prüflösung 1 (0,1 M Natronlauge) wird bis zu einer deutlichen Rotfärbung titriert. Die bei der Titration verbrauchten ml Prüflösung 1 ergeben die Gesamtsäure – Punkte. **VE 1070** wird üblicherweise in einem Bereich von 4,7 – 9,3 Punkten verwendet.

BADERGÄNZUNG:

Pro fehlenden Gesamtsäure – Punkt werden für 1000 Liter Badvolumen 4,3 Liter **VE 1070** bei laufender Pumpe zugegeben.

ANLAGENWERKSTOFFE

Badbehälter, Spritztunnel, Heizkörper, Verteilerrohre, Spritzrohre und Spritzdüsen

Allgemeine Baustähle nach DIN EN 10025, säurefest gummiert
Chromnickelstahl, Werkstoffnummer 1.4541

LAGERUNG:

Das **VE 1070** – Konzentrat sollte bei Temperaturen zwischen 0 °C – 40 °C gelagert werden.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Bei Transport, Lagerung, Gebrauch und Entsorgung von Chemikalienkonzentraten und – verdünnungen sowie Badlösungen müssen gesetzliche Vorschriften beachtet werden. Zusätzliche produktspezifische Hinweise entnehmen Sie bitte den beigefügten EG – Sicherheitsdatenblättern. Bei den eingesetzten Prüfchemikalien sind die Gefahrenhinweise auf dem Etikett zu beachten.

ABWASSER:

Alle Abwässer müssen den gesetzlichen Bestimmungen und den örtlichen Vorschriften entsprechend aufbereitet werden, bevor sie in die Kanalisation gelangen.